

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1936)

Heft: 5

Artikel: Schweizerisches Trachtenfest auf der Rigi : 20. und 21. Juni 1936

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-779383>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BALLY



bietet mehr...

ein Mehr in Qualität, Modereichtigkeit, Formvollendung, Komfort und Preiswürdigkeit!

Jetzt kommt mein Dessert

eine rassig feine Pedroni mit dem wundervollen Aroma!

bis zum Schluss

ein Genuss

Alleinfabrikant:
S. A. RODOLFO PEDRONI, CHIASSO



Banque cantonale du Valais - Sion

Capital et réserves: Fr. 8,954,000

Garantie de l'Etat du Valais

Traite toutes opérations de banque

Schweizerisches Trachtenfest auf der Rigi 20. und 21. Juni 1936

Die Schweizerische Trachtenvereinigung feiert dieses Jahr ihr zehnjähriges Bestehen.

Überall tritt die Wirkung ihrer Bestrebungen zutage. Nicht nur hat sie den Sinn für die Schönheit der alten Trachten in den weitesten Volkskreisen wieder geweckt, sie hat in manchen Gegenden neuen Formen einer praktischen, kleidsamen Alltagstracht Eingang verschafft und damit einen kräftigen Damm errichtet gegen die Flut billigen Warenhausflitters, die sich aus den Städten aufs Land hinaus ergiesst.

Die Begeisterung wusste sie zu wecken durch die Veranstaltung prächtiger Trachtenfeste, die sich in kurzer Zeit der allgemeinsten Beliebtheit erfreuten.

Statt, wie bisher, in einer Stadt, wird diesen Sommer das Schweizerische Trachtenfest auf der Rigi, mitten in der Urschweiz, stattfinden. Könnte man sich einen schöneren Ort denken als diesen unvergleichlichen Berg, auf dessen Gipfel die Aussicht beinahe über das ganze Schweizerland reicht? Am Samstag, den 20. Juni, werden die Gruppen per Schiff und Bahn ankommen. Auf der Alpweide am Rotstock vereinigt sich die ganze Festgemeinde am Abend zu nächtlich weihvoller Feier. Ein Feuer wird angezündet, unter dem Sternenhimmel werden unsere Schweizer Volkslieder gesungen, und auf einer kleinen Bühne erstehen beim flackernden Flammenschein in kleinen zwanglosen Aufführungen die alten Volksbräuche des Schweizervolkes und werden die Schweizer Volkstänze getanzt. Nach der Feier spielt eine Bauernmusik auf zum allgemeinen fröhlichen Tanz.

Am frühen Sonntag werden unter freiem Himmel Gottesdienste für beide Konfessionen abgehalten, das Mittagessen wird in Form eines Picknicks eingenommen, und am Nachmittag rauscht bei der grossen Chilbi erneut der Festjubil auf in Lied, Tanz, Schwinget, Alphorn- und feuriger Ländlermusik.

Die grosse Frühlings-Ausstellung
Zürich, Tonhalle, 15.—31. Mai

Weekend, Sport und Mode

Der moderne Mensch, eingezwängt zwischen der Uhr und den Maschinen, sucht einen Ausgleich, eine Erlösung aus dem angst- und drangvollen Zustand der modernen Zeit. Als Kind der Natur strebt er hinaus aus dem dumpfen Häusermeer der Großstädte mit ihren heissen und harten Asphaltstrassen und ihrem ununterbrochenen Lärm, ins Freie, wo er wieder Mensch sein kann.

Die Begriffe «Weekend» und «Sport» sind Symbole unserer Zeit. Sie sind der Gegenpol zu den immer härter werdenden Kämpfen um die Existenz. Sie reissen den Menschen heraus aus Bureau, Wohn- und Arbeitsstuben. Sie umfassen alle Schichten der Bevölkerung und sind wichtige Faktoren unseres gesamten Wirtschaftslebens und des Lebens selbst geworden. Weekend, Tourismus und Wandern — in die Ferne ziehen und sich ablösen vom alltäglich Hergebrachten — Sport, Körper und Geist stärken und kräftigen, wer macht hier nicht mit?

Just in der schönsten Frühlingszeit findet in den Räumen der Zürcher Tonhalle, hart am Ufer des Sees, eine nach nezeitlichen Ge-